

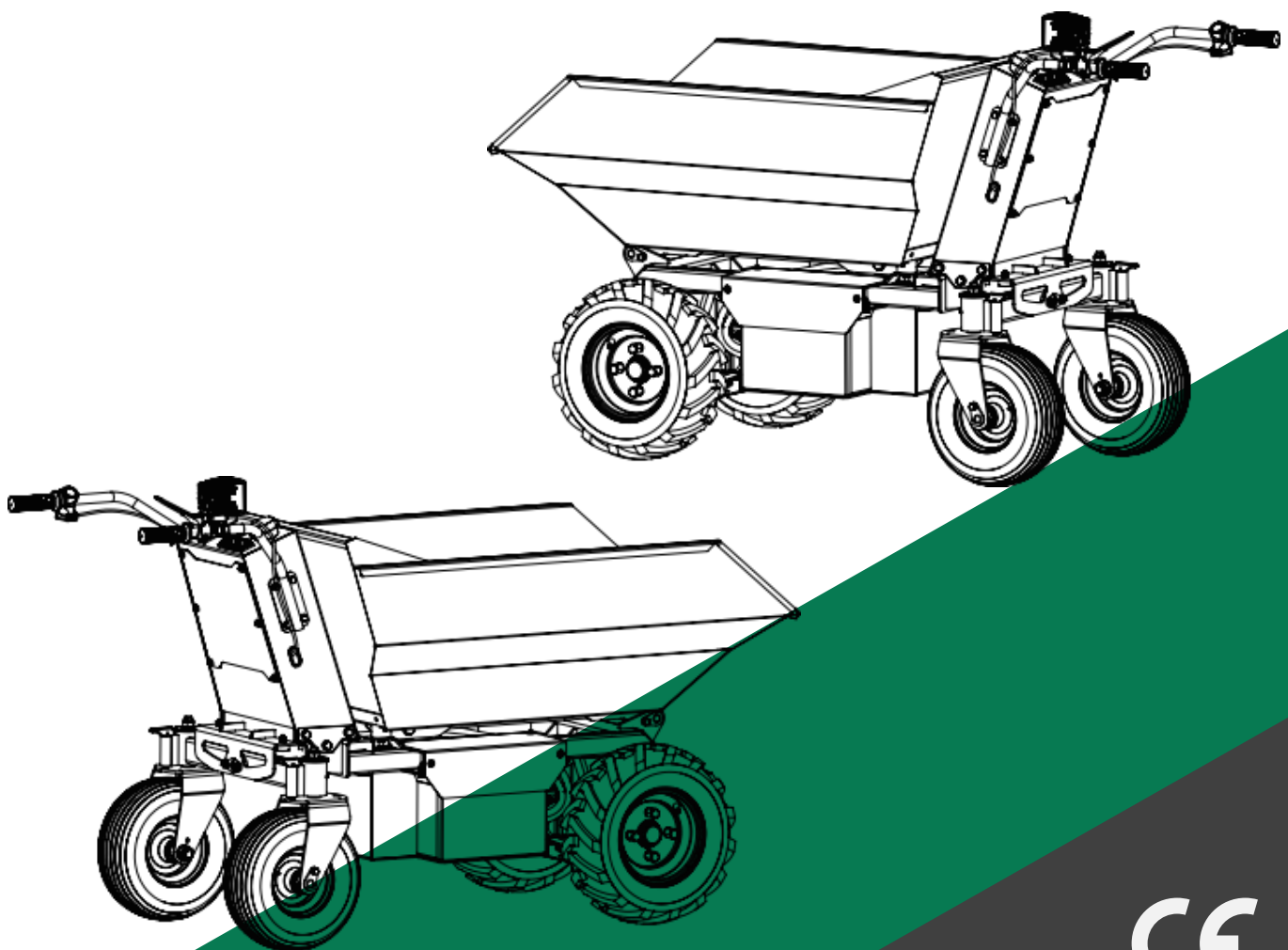


BEDIENUNGSANLEITUNG

Elektroschubkarren Nero ESK-500



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN.....	2
EINFÜHRUNG.....	4
UMWELT	4
MODELL- UND SERIENNUMMERN	4
HAFTUNGSAUSSCHLUSS	4
SYMBOLE.....	5
SPEZIFIKATIONEN.....	6
SICHERHEIT.....	7
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	7
VERWENDUNG UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN	8
VERWENDUNG UND PFLEGE VON AKKUGERÄTEN	8
WARTUNG.....	9
BESONDERE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	9
LIEFERUMFANG.....	11
MONTAGE.....	12
KENNEN SIE IHR GERÄT	13
FUNKTIONEN UND STEUERUNGEN	13
ELEKTRISCHER RÄDERBETRIEB.....	14
BEDIENFELD	14
CHECKLISTE FÜR VORUNTERSUCHUNGEN VOR DER FAHRT	14
WARTUNG	20
LAGERUNG	21
WARNHINWEISE ZUR ENTSORGUNG.....	21
FEHLERSUCHE	22
TEILESCHEMAPLAN	24
TEILELISTE.....	25

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



IHRE VERANTWORTUNG: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben.



Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum örtlichen Recycling-Center gebracht und auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

Ihre neue elektrische Schubkarre wird Ihre Erwartungen mehr als erfüllen. Es wurde unter strengen Qualitätsstandards hergestellt, um höchste Leistungskriterien zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass er einfach und sicher zu bedienen ist, und bei richtiger Pflege wird er Ihnen viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten.

Bereiten Sie sich darauf vor, jede Aufgabe mit der Leichtigkeit, Mobilität und dem Komfort Ihrer neuen elektrischen Schubkarre zu bewältigen!

Maximale Leistung, maximaler Wert, maximale Unterstützung – das ist die elektrische Schubkarre

- ▶ Unterstützt durch jahrzehntelange Erfahrung in der Herstellung
- ▶ Verbesserte Designfunktionen gehören zur Standardausstattung
- ▶ Entwickelt für das beste Benutzererlebnis
- ▶ Es werden hochwertige Metallteile anstelle von Kunststoff verwendet
- ▶ Eine robuste Garantie unterstützt alle Produkte
- ▶ Die budgetfreundlichen Preise machen es zu einer praktikablen Lösung

EINFÜHRUNG



Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen, und beachten Sie alle Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen.

UMWELT



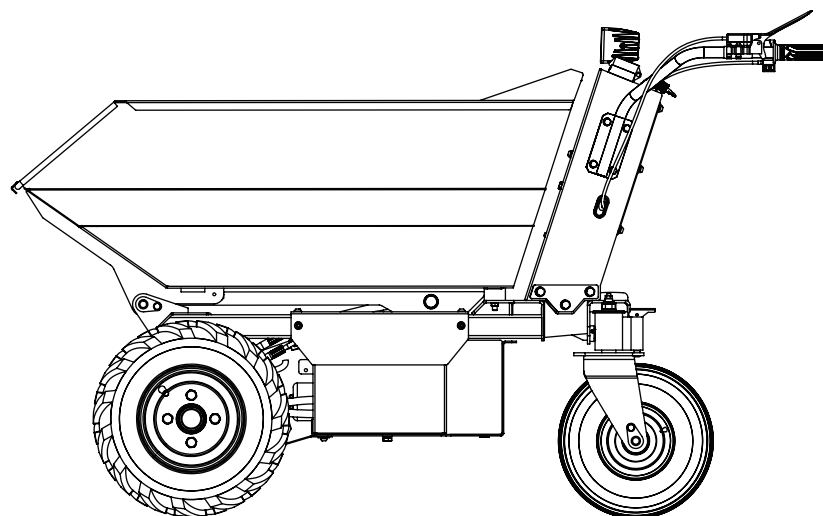
Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum örtlichen Recycling-Center gebracht und auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

MODELL- UND SERIENNUMMERN

Notieren Sie die Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum und den Kaufort für spätere Nachweise. Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie Teile oder optionales Zubehör bestellen und wenn Sie technische oder Garantieforderungen stellen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Hersteller der elektrischen Schubkarre behält sich das Recht vor, seine Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung oder Verpflichtung gegenüber dem Käufer einzustellen, zu ändern oder zu verbessern. Die in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen und Spezifikationen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung in Ordnung. Die in diesem Handbuch beschriebene Ausrüstung kann optional sein. Einige Abbildungen sind möglicherweise nicht auf Ihr Gerät anwendbar.



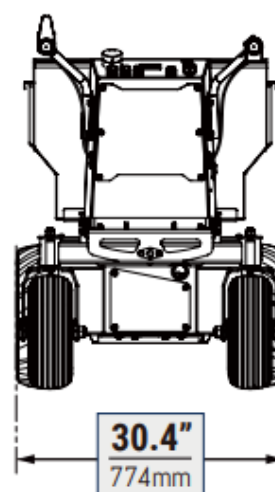
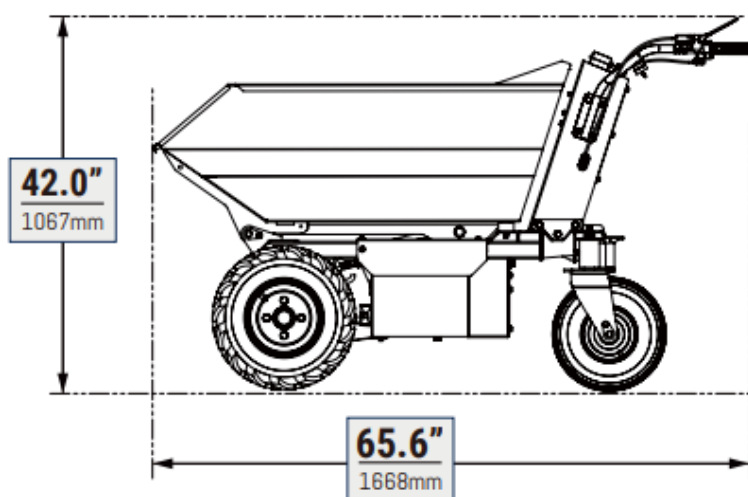
SYMBOLE

Auf dem Typenschild Ihres Geräts sind möglicherweise Symbole abgebildet. Sie enthalten wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zu seiner Verwendung.

	Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig.		Halten Sie Ihre Hände von allen rotierenden Teilen fern.
	Tragen Sie einen Augenschutz.		Halten Sie Unbeteiligte fern
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.		Betreiben Sie die Versorgungsmaschine nicht im Regen.
	Tragen Sie		Nicht für den Transport von Personen verwenden.
	Wenn Sie rückwärts fahren, lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, betätigen Sie langsam den Kupplungshebel und vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse hinter Ihnen sind.		Starren Sie nicht in die Betriebslampe
	Halten Sie Ihre Hände und Füße von den Schienen fern.		
	Entweder ist es verboten, auf der Maschine zu sitzen und Menschen zu tragen.		
	Um Verletzungen während der Wartung zu vermeiden, dürfen die Wartungsarbeiten nur durchgeführt werden, während der Dumper auf sicherem Boden und sicher verschlossen.		

SPEZIFIKATIONEN

Modellnummer	ESK-500
Elektromotor	1000W, 48V bürstenloser DC-Motor
Bremssystem	Elektromagnetische Bremse
Beleuchtung	30 W
Tragfähigkeit	500 kg
Kippmethode	Hydraulisches kippen
Aufladezeit	6-7 Stunden
Arbeitszeit	8-10 Stunden
Ladestrom	4.5A
Wannentyp	Geschweißt
Vorderrad	16x6.5-8 schlauchloser Reifen
Hinterrad	13x5.00-6 schlauchloser Reifen
G.W./N.W.	235 / 204 kg
Verpackungsgröße	1430*770*860 mm



SICHERHEIT

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

IHR GERÄT VERSTEHEN

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die an der Maschine angebrachten Etiketten. Informieren Sie sich über seine Anwendung und seine Grenzen sowie über die spezifischen Gefahren, die ihm eigen sind.

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen. Die Nichtbeachtung aller unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anleitungen zum späteren Nachschlagen auf. Der Begriff "Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Elektrowerkzeug oder Ihr batteriebetriebenes (schnurloses) Elektrowerkzeug.

ARBEITSBEREICH

Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordentliche oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein. Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge können Staub oder Dämpfe entzünden.

Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- a. Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Benutzen Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
- b. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Schutzausrüstungen wie eine Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, ein Schutzhelm oder ein Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.
- c. Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Off-Position steht, bevor Sie das Gerät an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es in die Hand nehmen oder tragen.
- d. Entfernen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel. Ein Schraubenschlüssel oder ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs hängen bleibt, kann zu Verletzungen führen.
- e. Übertreiben Sie es nicht. Behalten Sie stets einen sicheren Stand und das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- f. Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen

- g. Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Staubabsaug- und -auffangvorrichtungen vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen sind und ordnungsgemäß verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren reduzieren.
- h. Lassen Sie nicht zu, dass Sie aufgrund der Vertrautheit, die Sie durch den häufigen Gebrauch von Werkzeugen erlangt haben, selbstgefällig werden und die Grundsätze der Werkzeugsicherheit ignorieren. Eine unachtsame Handlung kann im Bruchteil einer Sekunde zu schweren Verletzungen führen.
- i. Betreiben Sie das Gerät nicht im Regen. Dies kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, ausrutschen und stürzen, wodurch sich das Risiko von Verletzungen erhöht.

VERWENDUNG UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN

- a. Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.
- b. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter es nicht einschaltet und off. Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c. Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, nicht, das Elektrowerkzeug zu bedienen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.
- d. Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind und ob andere Bedingungen den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen können. Lassen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch reparieren, wenn es beschädigt ist. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.
- e. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Bits usw. gemäß dieser Anleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- f. Halten Sie Griffe und Greifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen ermöglichen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.

VERWENDUNG UND PFLEGE VON AKKUGERÄTEN

- a. Laden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller spezifizierten Ladegerät auf. Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akkutyp ein Risiko von Feuer verursachen.
- b. Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit speziell dafür vorgesehenen Akkus. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Verletzungsgefahr.
- c. Wenn der Akku nicht benutzt wird, halten Sie ihn von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung von einem Anschluss zum anderen herstellen können. Wenn Sie die Batteriepole kurzschließen, kann es zu Verbrennungen oder einem Brand kommen.

- d. Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie den Kontakt. Wenn Sie versehentlich damit in Berührung kommen, spülen Sie mit Wasser. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf. Aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
- e. Verwenden Sie keine beschädigten oder veränderten Akkus oder Werkzeuge. Beschädigte oder modifizierte Batterien können ein unvorhersehbares Verhalten zeigen, das zu Brand, Explosion oder Verletzungsgefahr führen kann.
- f. Setzen Sie den Akku oder das Werkzeug keinem Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus. Die Einwirkung von Feuer oder Temperaturen über 130 °C kann eine Explosion verursachen. HINWEIS Die Temperatur , 130 °C" kann durch die Temperatur „ 265 °F" ersetzt werden.
- g. Befolgen Sie alle Ladeanweisungen und laden Sie den Akku oder das Gerät nicht außerhalb des in der Anleitung angegebenen Temperaturbereichs. Unsachgemäßes Laden oder bei Temperaturen außerhalb des spezifizierten Bereichs kann den Akku beschädigen und das Risiko von Krebs erhöhen.

WARTUNG

- a. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Reparaturmann reparieren, der nur identische Ersatzteile verwendet. Dies gewährleistet, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet ist.
- b. b) Warten Sie niemals beschädigte Akkupacks. Die Wartung der Akkus sollte nur vom Hersteller oder von autorisierten Dienstleistern durchgeführt werden. Halten Sie die Maschine niemals auf einer abschüssigen Fläche an.
- c. Für Akku-Werkzeuge:
 - 1. Laden Sie den Akku auf und lagern Sie ihn bei einer Umgebungstemperatur von
 - 2. 18 - 24°C, um die längste Akkulaufzeit und beste Leistung zu gewährleisten. Laden oder lagern Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter 0°C und über 45°C.
 - 3. Laden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät auf. Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akkutyp ein Risiko von Feuer verursachen.
 - 4. Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit speziell dafür vorgesehenen Akkus. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Verletzungsgefahr.
 - 5. Wenn Sie den Akku nicht benutzen, halten Sie ihn von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung von einem Anschluss zum anderen herstellen können. Wenn Sie die Batteriepole kurzschließen, kann es zu Verbrennungen oder einem Brand kommen.
 - 6. Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie den Kontakt. Wenn Sie versehentlich damit in Berührung kommen, spülen Sie mit Wasser. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf. Aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

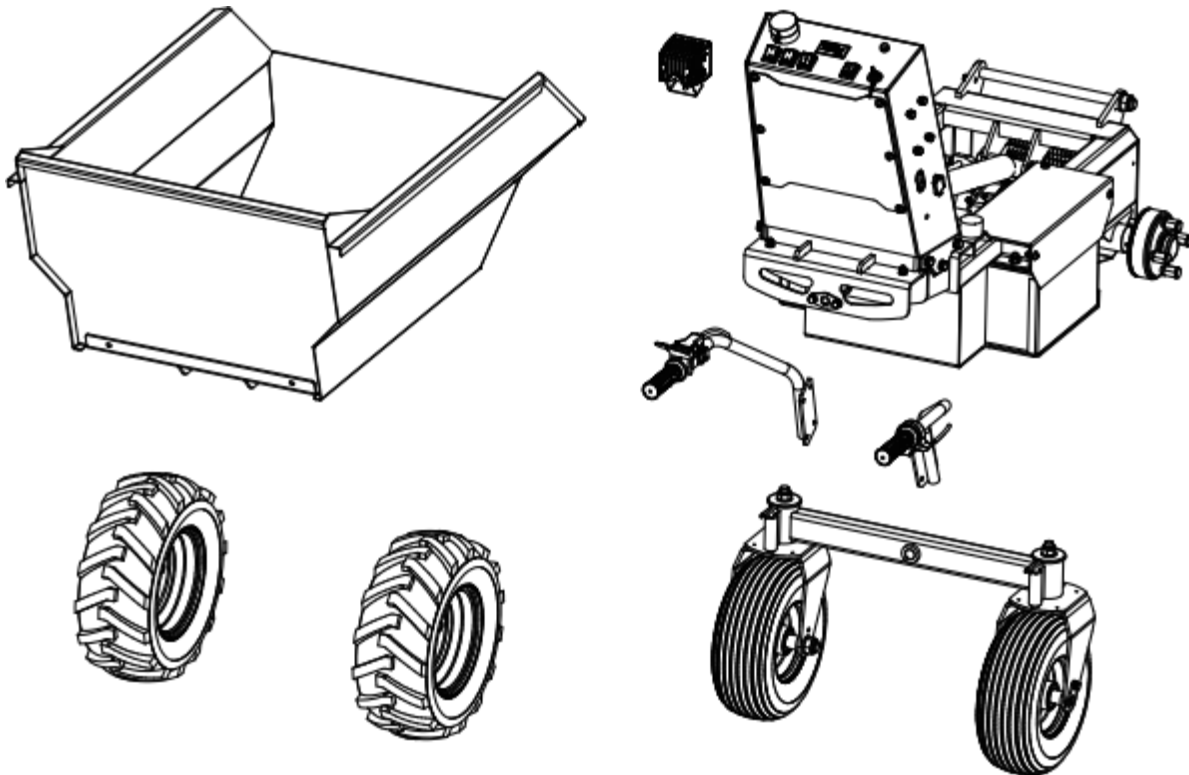
BESONDERE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- 1. Inspizieren Sie den zu bearbeitenden Bereich gründlich, halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Verunreinigungen, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf einem ebenen Boden.

2. Bringen Sie niemals einen Teil Ihres Körpers in Gefahr, wenn er sich während der Montage, Installation, des Betriebs, der Wartung, der Reparatur oder des Transports bewegen sollte.
3. Halten Sie alle Unbeteiligten, Kinder und Haustiere mindestens 23 m von dem Gerät entfernt und stoppen Sie das Gerät sofort, wenn Sie angesprochen werden.
4. Montieren Sie ihn nicht auf der Kippmulde und befördern Sie niemals Passagiere.
5. Stellen Sie die Maschine niemals an einem Ort mit instabilem Boden ab, der nachgeben könnte, insbesondere wenn sie voll ist.
6. Kuppeln Sie den Kupplungshebel aus, bevor Sie den Motor starten.
7. Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und mit den Füßen weit entfernt von den beweglichen Teilen.
8. Verlassen Sie niemals die Betriebsposition, wenn der Motor läuft.
9. Halten Sie das Gerät bei der Bedienung immer mit beiden Händen fest und achten Sie darauf, dass die Maschine unerwartet nach oben springt oder nach vorne springt, wenn sie auf eingegrabene Hindernisse wie z.B. große Steine trifft.
10. Gehen Sie, laufen Sie niemals mit der Maschine.
11. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit und passen Sie die Geschwindigkeit an die Neigung des Geländes, die Beschaffenheit der Straße und das Gewicht der Ladung an.
12. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich heranziehen.
13. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf Schotterstraßen, -wegen oder -wegen fahren oder diese überqueren, und achten Sie auf versteckte Gefahren oder Traffic.
14. Fahren Sie auf weichem Boden im ersten Vorwärts-/Rückwärtsgang. Geben Sie nicht schnell Gas, wenden Sie nicht scharf und halten Sie nicht an.
15. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf gefrorenem Boden arbeiten, da die Maschine ins Schleudern geraten kann.
16. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Befahren von kiesigem Flussbett, Schotter, Stahlbeton, stumpfen Feldern, Baumstämmen usw., da dies zu tödlichen Schäden führt oder die Lebensdauer der Ketten verkürzt.
17. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen, in denen die Gefahr besteht, dass der Bediener zwischen der Maschine und einem anderen Gegenstand zerquetscht wird.
18. Setzen Sie die Maschine niemals an Hängen mit einem Winkel von über 20° ein.
19. Achten Sie beim Befahren eines Abhangs, egal ob vorwärts oder rückwärts, immer darauf, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Fahren Sie immer parallel zum Abhang (bergauf oder bergab), um Gefahren zu vermeiden, schalten Sie an Abhängen nicht.
20. Beim Kippen der Ladung von einem Dumper ändert sich der Schwerpunkt ständig und die Bodenverhältnisse sind für die Stabilität der Maschine entscheidend. Besondere Gefahren bestehen für Dumper, die auf weichem Boden arbeiten und wenn die Ladung am Körper klebt, z.B. bei nassem Lehm.

LIEFERUMFANG

Die elektrische Schubkarre wird teilmontiert und in einer sorgfältig verpackten Verpackung geliefert. Nachdem Sie alle Teile aus der Verpackung genommen haben, sollten Sie diese haben:



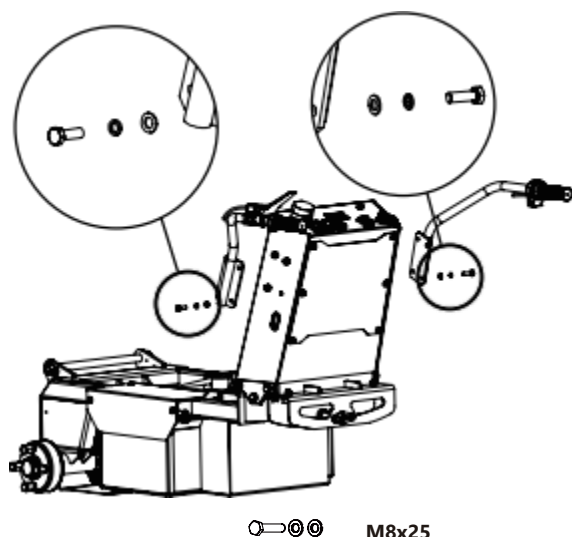
1. Kipperkasten
2. Hauptrahmen
3. Räder
4. Handbuch für den Benutzer
5. Ladegerät

MONTAGE

Wenn Sie die folgenden Anweisungen befolgen, können Sie das Gerät in wenigen Minuten zusammenbauen.

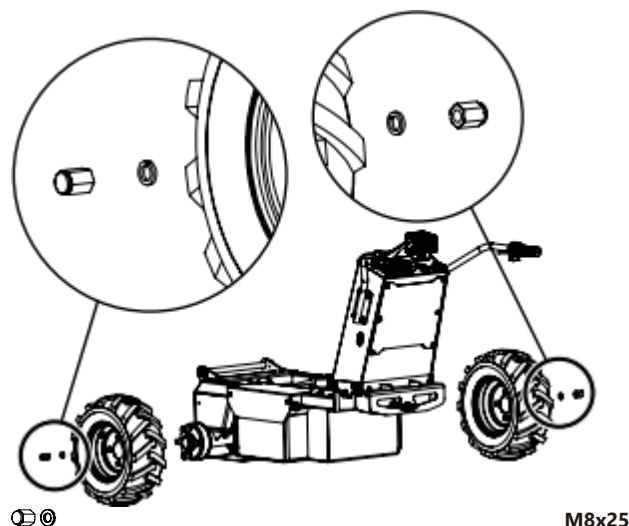
GRIFF

Montieren Sie den rechten und linken Griff mit M8x25 Schrauben



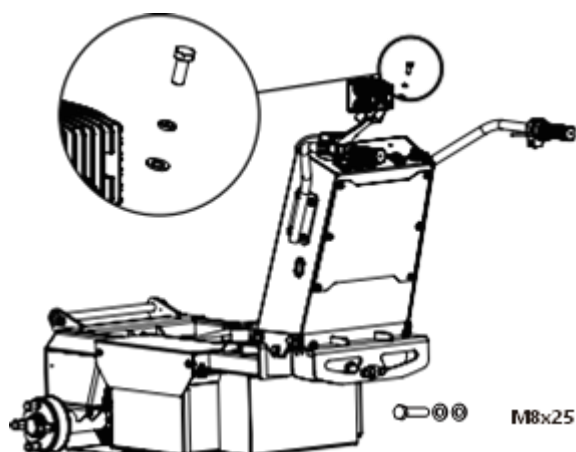
VORDERRAD

Montieren Sie die Vorderräder und befestigen Sie sie mit M14 Nabenmutter und Federring 14. Montieren Sie die Hinterräder und befestigen Sie sie mit Achsmanschette..



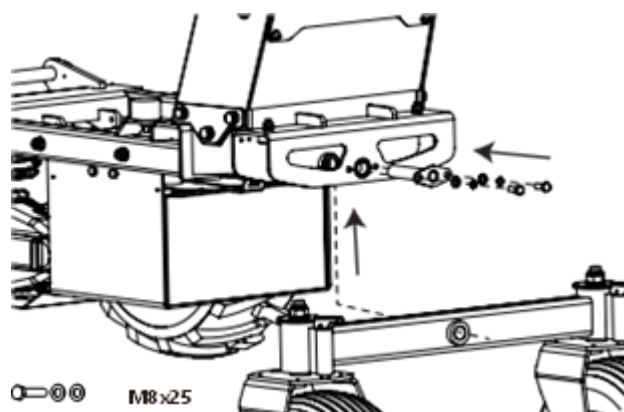
BELEUCHTUNG

Montieren Sie die Leuchte und befestigen Sie sie mit M8x20-Muttern



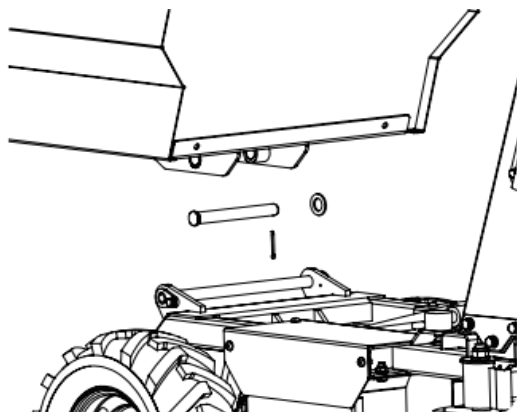
HINTERRAD

Montieren Sie die Hinterachse und befestigen Sie sie mit M8x20 Muttern.



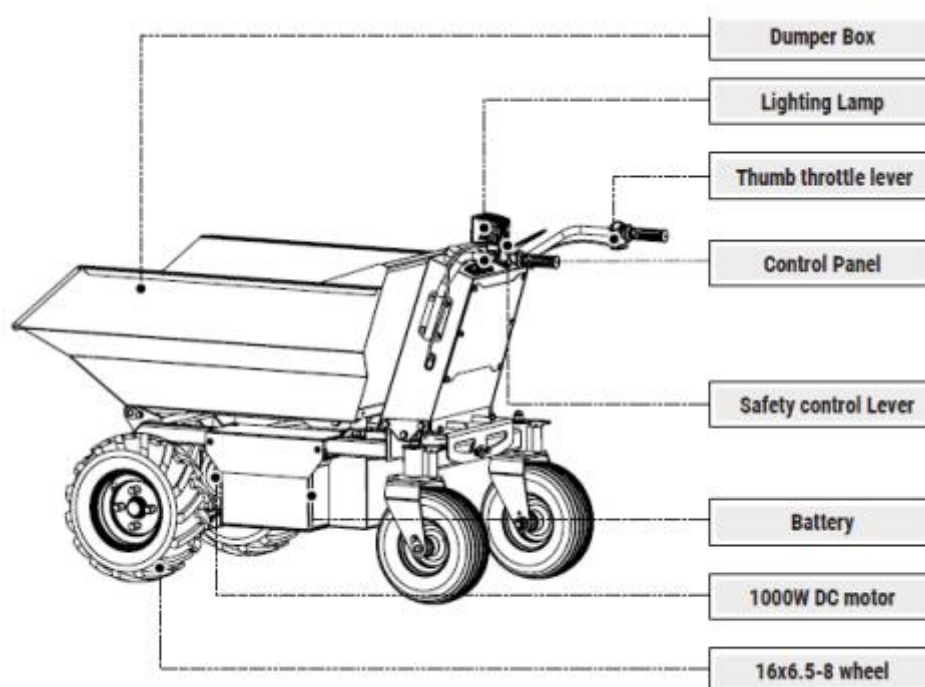
KIPPBOX

Montieren Sie die Kippbox und befestigen Sie sie mit M8-Muttern.



KENNEN SIE IHR GERÄT

FUNKTIONEN UND STEUERUNGEN



SICHERHEITSSTEUERUNGHEBEL

Betätigen Sie den Steuerhebel, die Kupplung ist eingerückt. Lassen Sie den Hebel los, die Kupplung ist ausgekuppelt.

KIPPSCHALTER

Die genaue Bedienung entnehmen Sie bitte der folgenden Anleitung.

LICHT

Sie können das Licht einschalten, wenn das Licht nicht gut ist.

DAUMEN-GASHEBEL

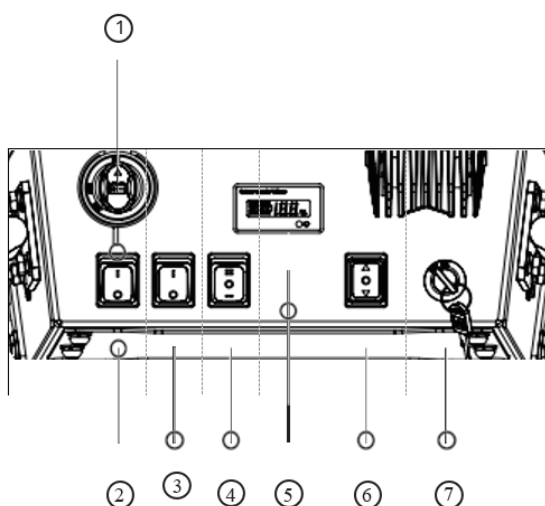
Der rote Knopf am Griff steuert die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, wenn er auf "F" steht, fährt die Maschine vorwärts, und wenn Sie ihn auf "R" drücken, fährt die Maschine rückwärts.

UNIVERSALRAD

Wenn Sie nach rechts oder links abbiegen möchten, halten Sie den Lenker fest, um die Universalräder nach rechts oder links zu steuern. Die Maschine fährt dann direkt vorwärts und rückwärts.

ELEKTRISCHER RÄDERBETRIEB

BEDIENFELD



1. Batterie-Schalter: Drehen Sie den Knopf auf die Position "ON" / "OFF", das Gerät wird eingeschaltet. Und 5 die Stromanzeige leuchtet, wenn die Taste auf "ON" steht.
2. Taste für Frontlicht
3. Rücklicht (auf dem Bedienfeld) Taste
4. Geschwindigkeitstaste: Wählen Sie die Geschwindigkeit 1.2.3
5. Voltmeter
6. Kippschalter
7. Schalterverriegelung: Schalten Sie den Kipper ein, indem Sie die Schlüssel in die Position on/off drehen.

CHECKLISTE FÜR VORUNTERSUCHUNGEN VOR DER FAHRT

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb und eine maximale Lebensdauer zu gewährleisten, ist es notwendig, vor der Arbeitssitzung einige Vorprüfungen durchzuführen:

- Batterie: Überprüfen Sie den Batteriestatus mit dem Display

- Schienen: Prüfen Sie auf Spannung, Lockerheit oder Beschädigung. - Reinigung: Prüfen Sie, ob Schmutz oder Ablagerungen vorhanden sind.
- Festziehen von Teilen: Prüfen Sie, ob sich Teile gelockert haben und beheben Sie dies. - Kupplungshebel des Getriebes: Prüfen Sie die Funktion.
- Lenk- und Kupplungshebel: Prüfen Sie die Funktion.
- Containerkasten: Prüfen Sie, ob er in der abgesenkten Position verriegelt ist.
- Alle detaillierten Wartungsarbeiten finden Sie im Kapitel 'Wartung'.

BATTERIE ÜBERPRÜFEN UND AUFLADEN

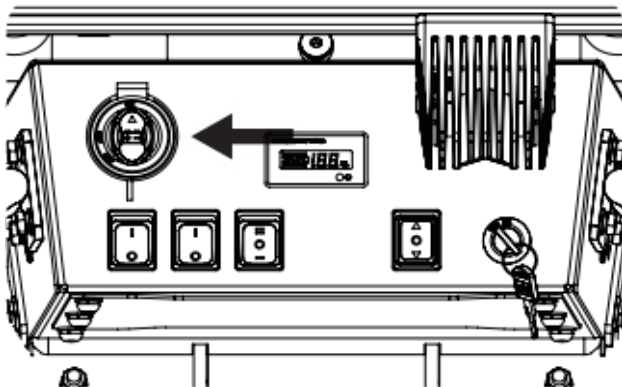
- Akku: Laden Sie den Akku mit einem geeigneten Ladegerät auf.

- Verhindern Sie, dass Staub oder Wasser in den Ladeanschluss gelangt

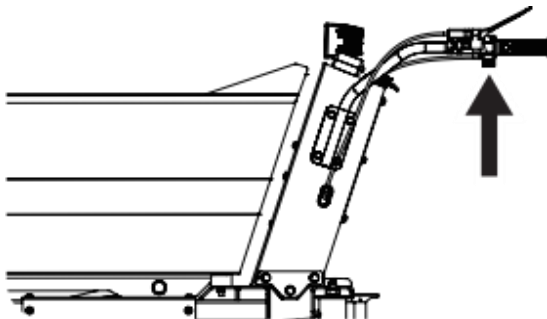
1. Schalten Sie den Akku ein
2. Schalten Sie den Kipper mit den Tasten ein
3. Überprüfen Sie den Prozentsatz der Batterie auf dem Display

STARTEN

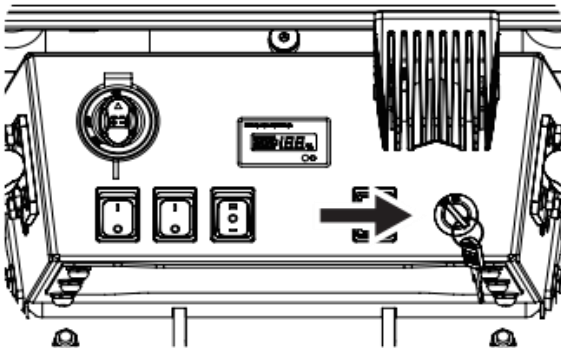
1. Schalten Sie den Akku ein (Position ON).



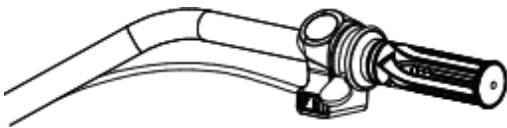
2. Vergewissern Sie sich, dass die Getriebekupplung in der STOP-Position steht.



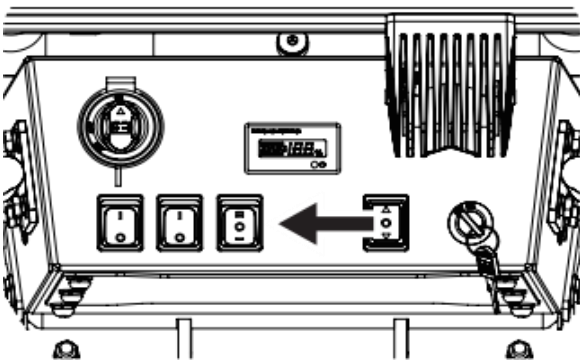
3. Schalten Sie den Kipper ein, indem Sie die Tasten auf on drehen.



4. Legen Sie den Gang ein ("F" steht für Gang und "R" für Rückwärtsgang)



5. Wählen Sie die Geschwindigkeit (1. 2. oder 3.)



FAHREN:



- Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten die Funktion der Bremsen. - Um einen Kontrollverlust bei steilen Abfahrten zu vermeiden, gehen Sie auf LOW SPEED und stellen Sie den Gashebel auf 1.
- Die Abbiegung kann abrupt sein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung gut am Karton befestigt ist. Seien Sie beim Lenken an Hängen besonders vorsichtig.

1. Befolgen Sie die Anweisungen zum Starten des Motors.
2. Drücken Sie die Geschwindigkeitstaste auf die Position 1, 2 oder 3.
3. Wählen Sie den gewünschten Gang ("D" für den normalen Gang oder "R" für den Rückwärtsgang).
4. Drücken Sie den roten Gashebel, um den Dumper zu bedienen, und die Maschine bewegt sich.
5. Lassen Sie den roten Gashebel los, um zu bremsen.

FAHREN:

- Wechseln Sie niemals den Gang, während sich die Maschine bewegt.
- Schalten Sie immer, wenn der Motor läuft und der Kupplungshebel des Getriebes auf STOP steht.
- Wenn sich der Schalthebel nicht bewegen lässt, bewegen Sie den Kupplungshebel des Getriebes leicht nach vorne, damit sich der Schalthebel bewegen lässt.
- Wenn der Motor lange Zeit bei niedriger Drehzahl läuft, können sich an der Zündkerze leicht Kohlenstoffrückstände bilden. Sie sollten sie entfernen, indem Sie den Motor mit hoher Drehzahl laufen lassen.

Um Unfälle oder ein Umkippen zu vermeiden:

- Beachten Sie die im Abschnitt 'Sicherheitshinweise' in Kapitel 1 und im Abschnitt 'Belastungsgrenzen' weiter unten angegebenen Sicherheitsgrenzen.
- Positionieren Sie die Last nicht so, dass der Schwerpunkt der Maschine aus dem Gleichgewicht gerät. Achten Sie auf die Höhe der Ladung. Achten Sie auf die Breite der Ladung. - Achten Sie darauf, dass die Ladung nicht über die Boxenwände hinausragt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Last die Bewegungsfreiheit des Bedieners nicht einschränkt.
- Sichern Sie die Last mit starken Seilen oder Gurten, indem Sie die Befestigungshaken verwenden. Befestigen Sie die Seile nicht an anderen Teilen der Maschine.
- Wenn Sie eine schwere Last tragen, achten Sie besonders auf das Gleichgewicht der Maschine und stellen Sie sicher, dass die Last gut verteilt und nicht gekippt ist. Wenn die Ladung gekippt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Schäden führen, da die Maschine beim Abfahren, Bremsen oder bei Fahrten auf schlechten Straßen umkippen kann.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine, ob die Box verschlossen ist (Seitenwände und Vorderwand).

BELASTUNGSGRENZEN:

- Beachten Sie die hier angegebenen Belastungsgrenzen und Neigungsgrenzen

- Unter Hanglage:

Fahren Sie die Maschine immer im ersten Gang.

Reduzieren Sie auf instabilem Untergrund die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig.

Bergab, reduzieren Sie die Motordrehzahl und benutzen Sie die Motorbremse.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Schlitten am Hang bewegen oder anhalten.

Vermeiden Sie an steilen Hängen Gangwechsel und "U"-Wendungen. Sichern Sie die Ladung mit Seilen.

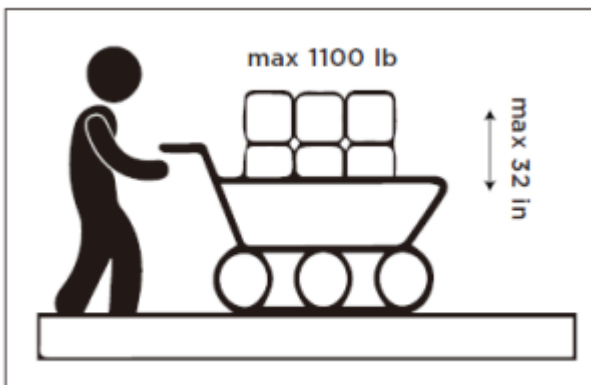
Wenn die Stabilität nicht erreicht wird, sollten Sie eine Verringerung der Ladung in Betracht ziehen. Da die Sicht an Hängen abnimmt, sollten Sie die Höhe der Ladung verringern.



Ebenes Terrain

- Maximale Belastung = 500kg

- Maximale Ladehöhe *= 800 mm * von der Bodenfläche der Box



Zustand des Hangs

- Maximal zulässige Neigung = 15° -Maximallast =

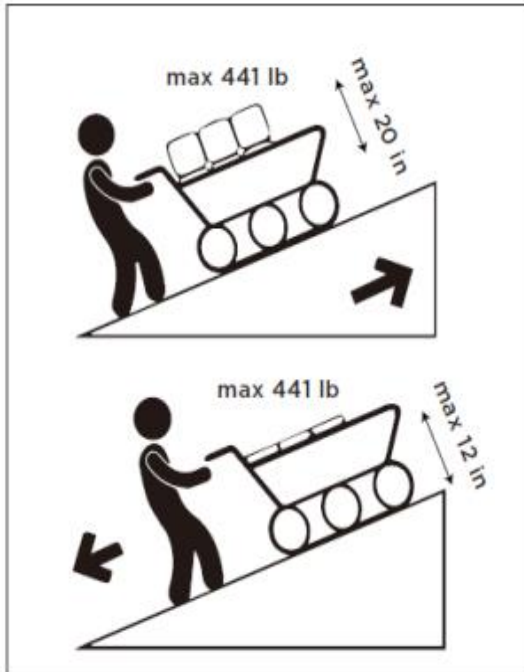
200 kg, für Steigungen < 10° (17%)

100 kg, für Neigungen zwischen 10° und 15° (17%÷26%) - Maximale Belastungshöhe (von der Unterseite der Box) =

300 mm für den Abstieg

500 mm für den Aufstieg

*von der Unterseite des Kartons



ENTLADEN:



- Halten Sie die Maschine vor dem Entladen an (siehe Kapitel "Motor abstellen").
- Stellen Sie sicher, dass der Entladebereich frei von Menschen und anderen Gegenständen ist.

GERÄT AUSSCHALTEN:



- Vermeiden Sie abruptes Anhalten: Es kann zum Umkippen der Maschine/Last führen
- Halten Sie die Maschine in einem flachen Bereich ohne potenzielle Gefahren an.
- Verbieten Sie das Parken in abgeschrägter Ebene, wenn nötig, sollten Sie die Räder befestigen

Drücken Sie den Kipphebel und halten Sie ihn in Position.

Um den Trichter anzuheben, drücken Sie den Kippgriff nach vorne, bis der Trichter die gewünschte Position erreicht hat. Um das Anheben des Trichters zu stoppen, lassen Sie einfach den Kippgriff los.

Ziehen Sie zum Absenken des Trichters zunächst den Kipphebel mit der Hand zurück. Wenn der Trichter in die ursprüngliche Position abgesenkt ist, lassen Sie den Kipphebel wieder in seine ursprüngliche Position zurückkehren.

NOTABSCHALTUNG

1. Lassen Sie den roten Kupplungshebel los, um zu bremsen und den Kipper anzuhalten. Das Gerät wird abgeschaltet.
2. Stellen Sie den Batterieschalter auf die Position OFF.

NORMALES AUSSCHALTEN

1. Lassen Sie den Bremshebel los, um den Kipper zu bremsen und anzuhalten.
2. Drehen Sie den Schlüssel am Zündschloss und stellen Sie ihn auf OFF
3. Stellen Sie den Batterieschalter auf die Position OFF.

WARTUNG

Um das Gerät in gutem Zustand zu halten, sind regelmäßige Wartung und Einstellungen erforderlich. Führen Sie die Inspektion und Wartung gemäß dem nachstehenden Wartungsplan durch.

Beginnen Sie die Wartungsarbeiten nicht bei schlechter Sicht.



Stoppen Sie das Gerät, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.

Warten Sie vor der Wartung, bis die heißen Teile abgekühlt sind.



Das Wartungspersonal muss persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schuhe und Brille tragen.



Verwenden Sie die empfohlenen Produkte.

Verwenden Sie Originalersatzteile oder gleichwertige Teile. Die Verwendung von Teilen, die nicht von gleicher Qualität sind, könnte das Gerät beschädigen.

SCHMIEREN DER RÄDER

Wir empfehlen Ihnen, die Räder alle 100 Betriebsstunden zu schmieren, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

REIFEN

Vergewissern Sie sich, dass die Radmuttern an den Reifen fest sind. Lose Radmuttern können dazu führen, dass sich der Reifen löst und Sie die Kontrolle verlieren.

FESTEINBAUTEILE

Überprüfen Sie regelmäßig alle Verschlüsse/Einbauteile auf ihren festen Sitz. Ziehen Sie alle losen Einbauteile nach.

KABELVERBINDUNGEN

Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabelverbindungen.

BREMSSYSTEM

Überprüfen Sie normalerweise die Kohlebürste des Motors. Bei starkem Verschleiß müssen Sie sie austauschen.

LADEGERÄT

Überprüfen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Schäden am Kabel, am Stecker, am Gehäuse oder an anderen Teilen, die die Gefahr eines elektrischen Schlags oder einer Verletzung mit sich bringen können. Sollten Sie einen Schaden feststellen, verwenden Sie das Ladegerät erst, wenn der Schaden ordnungsgemäß behoben wurde.

BATTERIE

Untersuchen Sie die Batterien regelmäßig, halten Sie sie stets sauber und trocken. Es wird empfohlen, die in der Maschine installierten Batterien vor jedem Gebrauch vollständig aufzuladen. Laden Sie die Batterien immer in aufrechter Position auf. Laden Sie die Batterien am besten, während sie in der Maschine installiert sind. Lagern Sie den Batteriekasten und/oder die Maschine in aufrechter Position mit den Antriebsrädern der Maschine und beiden Stützbeinen auf ebenem Boden.

LAGERUNG

Wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht benutzt wird, beachten Sie bitte die folgenden Punkte für eine ordnungsgemäße Lagerung.

1. Die Batterien sollten vor der Lagerung vollständig aufgeladen werden und regelmäßig aufgeladen werden.
2. Halten Sie die Batterien sauber und trocken, lagern Sie das Gerät nicht in feuchter Umgebung. Die Batterien altern auch während der Lagerung.
3. Schützen Sie die Batterien vor Überhitzung und Flammen: Es besteht Explosionsgefahr. Verwenden Sie saubere Tücher, um die Außenseite des Geräts zu reinigen und die Lüftungsöffnungen frei zu halten.
4. Lagern Sie Ihr Gerät auf dem Boden in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.
5. Setzen Sie die Schubkarre während der Lagerung nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
6. Bevor Sie die Batterien aufbewahren, trennen Sie sie von jedem Stromkreis und stellen Sie sie vorzugsweise an einen kühlen und trockenen Ort.
7. Trennen Sie während der Lagerung die Batterien von der Motoreinheit, indem Sie die Stecker und eventuell die Kabel von den Klemmen trennen.

WARNHINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- ▶ Geräte, Zubehör und Verpackungen sollten zur ökologischen Wiederverwendung geschickt werden. Die verbrauchten Batterien müssen gemäß der Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Werfen Sie die verbrauchten Batterien nicht in den Hausmüll, ins Wasser oder in die Kanalisation. Öffnen Sie die Batterien nicht und geben Sie sie über die speziellen Sammelstellen zurück. Entsorgen Sie sie nicht zusammen mit den festen Siedlungsabfällen, sondern sammeln Sie sie getrennt. Die in diesem Gerät enthaltenen Stoffe und elektrischen Komponenten können bei unsachgemäßem Gebrauch umweltschädlich sein. Das Symbol der "Mülltonne auf Rädern, durchgestrichen und mit einem schwarzen Balken unter dem Behälter" zeigt an, dass dieses Gerät nach dem 13.08.05 in Verkehr gebracht wurde und der getrennten Sammlung unterliegt. Jeder Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

FEHLERSUCHE

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
<p>Das Gerät läuft nicht. Das Gerät lief, blieb aber plötzlich stehen. Kurze Betriebszeit (weniger als 1-3 Stunden pro Ladung).</p> <p>Das Gerät läuft träge. Die Batterielampen leuchten nicht auf.</p>	Zu niedrige Akkuladung.	Laden Sie den Akku auf. Ein neuer Akku sollte mindestens 12 Stunden lang aufgeladen werden, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Nach der ersten Benutzung laden Sie den Akku auf, bis die grüne Ladeanzeige aufleuchtet.
		Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Ladegeräts in die Batteriebox eingesteckt ist und dass das Ladegerät an eine Steckdose angeschlossen ist.
		Vergewissern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steckdose auf "EIN" steht.
	Das Ladegerät funktioniert nicht.	Es gibt keine sichere Methode, um festzustellen, ob Ihr Ladegerät funktioniert, es sei denn, Sie haben ein Voltmeter. Wenn Sie vermuten, dass ein Problem mit Ihrem Ladegerät vorliegt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Lose Kabel oder lose Stecker.	Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Motorkabelbaums in die Batterie eingesteckt ist und dass keine Drähte lose sind.
	Leere Batterie	Laden Sie den Akku wie in der Bedienungsanleitung beschrieben auf.
	Überladener Akku.	Laden Sie den Akku nicht länger als 30 Stunden auf. Wenn Sie einen Schaden durch Überladung vermuten, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Manchmal läuft das Gerät nicht, aber manchmal schon.	Die Maschine ist überlastet und/oder die Betriebsbedingungen sind zu stressig.	Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät nicht überlasten, die maximale Kapazität beträgt 500kg, oder führen Sie es in einer weniger stressigen Umgebung.
	Lose Kabel oder Stecker.	Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen, um sicherzustellen, dass sie fest sitzen.
	Motor- oder Elektroschaden.	Kontaktieren Sie den Kundendienst für eine Diagnose und/oder Reparatur.
		Keine Aktion erforderlich.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Der Akku macht beim Laden ein zischendes oder gurgelndes Geräusch.	Es ist normal, dass die Batterien während des Ladevorgangs Geräusche machen oder leicht anschwellen, und ist kein Grund zur Sorge.	Wenn Ihr Akku während des Ladevorgangs keine Geräusche macht oder leicht anschwillt, bedeutet das nicht, dass er die Ladung nicht annimmt.
Ein oder mehrere Reifen sind kaputt.	Der Reifen hat Luft verloren.	Befüllen Sie den Reifen mit der richtigen Menge Luft.
	Reifenpanne.	Flicken oder ersetzen Sie den beschädigten Innenschlauch.
	Undichtes Reifenluftventil.	Ersetzen Sie das Luftventil oder dichten Sie es ab.
Die Maschine fühlt sich locker oder weniger stabil an als bei der Erstmontage.	Die Hardware hat sich gelockert.	Ziehen Sie alle Teile mit Werkzeug nach.

TEILESCHEMAPLAN



TEILELISTE

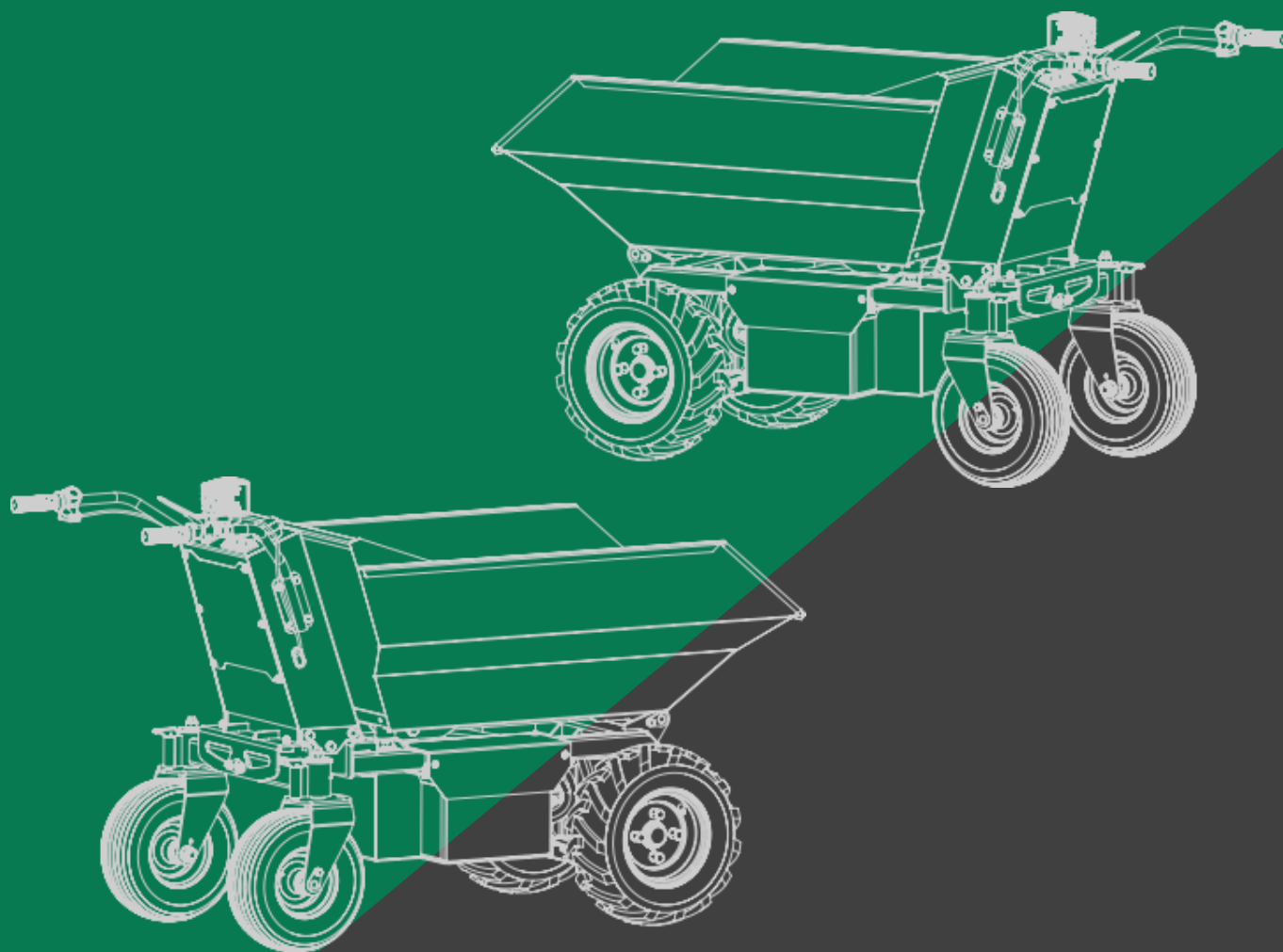
Nr.	Beschreibung	Menge
1	Rahmen	1
2	Kippbare Achse	1
3	Presssitz gerade Platte	2
4	Presssitz U-Platte	2
5	Stoßdämpfendes Polster	2
6	Kippbare Schaufel Pufferblock	2
7	Fußpolster M8 L50	4
8	Arbeitsscheinwerfer	1
9	Schutzspule 35	4
10	Antriebsachse	1
11	Nabenmutter M14	8
12	16×6.5-8 Reifen rechts	1
13	16×6.5-8 Rillenreifen links	1
14	Achskopfdeckel	2
15	Lenkachse	1
16	Halterung für die Lenkung	2
17	Lenkradachse	2
18	Stanzendeckel	2
19	Rollenabstandshalter Hülse	4
20	Innerer Stiftschaft	2
21	Kurvenscheibe zentrieren	2
22	Pin Druckfeder	2
23	13×5.00-6 Rad	2
24	Zweireihiges Schrägkugellager	2
25	Kegelrollenlager	2
26	32Ah 12V Batterie	4
27	Betriebstisch	1
28	Verbindungsstafel	1
29	Steuergerät Druckplatte	1
30	Abdeckung des Schaltkastens	1
31	Quadratische LED-Lampe	1
32	Doppeltes U-förmiges Kissen L=170	1
33	Elektrisches Türschloss	1
34	Controller	1

Nr.	Beschreibung	Menge
35	Oval durch Spulenöffnung 20×44	2
36	Steckdose	1
37	Schalter	2
38	6-poliger selbstrückstellender Bootsschalter	1
39	Schalter dreistufig	1
40	Batteriestrom Ausschalter 50A	1
41	Elektrizitätszähler	1
42	Klemmenleiste TB 6008	1
43	Rechter Handlauf	1
44	Linker Handlauf	1
45	Griff	2
46	Kupplungsgriff mit Draht	1
47	Gasgriff mit Draht	1
48	Integrierte Kippmulde	1
49	Wasserdichte Box	1
50	Oberer Verbindungsstift	1
51	Hubzylinder	1
52	Übergangsfuge	2
53	Übergangsfuge	4
54	Schwenkwelle	1
55	Bodenschutzplatte	1
56	Abdeckplatte	1
57	Triebwerksaggregat	1
58	Hydraulikschlauchleitung A	1
59	Hydraulikschlauchleitung B	1
60	Doppelrohrschelle Ø16	1
61	Wartungsdeckel	1
62	Wasserdichte Basis	1
63	Sechskantschraube M20×130	1
64	Nicht-metallische Sechskantmutter M20	4
65	U-Scheibe 20	7
66	Nicht-metallische Sechskantmutter M8	8
67	Sechskantmutter M8	2
68	Elastische Unterlegscheibe 8	39
69	U-Scheibe 8	45
70	Innensechskant flat Rundkopfschraube M8×20	24

Nr.	Beschreibung	Menge
71	Sechskantschraube M8×60	4
72	Sechskantschraube Vollgewinde M8×25	10
73	Sechskantschraube Vollgewinde M8×20	3
74	Nicht-metallische Sechskantmutter M6	2
75	Innensechskant flat Rundkopfschraube M6×16	2
76	U-Scheibe 6	2
77	Nicht-metallische Sechskantmutter M4	4
78	Innensechskant flat Rundkopfschraube M4×12	4
79	Splint 4×36	1
80	Sechskantschraube, Vollgewinde M10×25	7
81	Elastische Unterlegscheibe 10	9
82	Unterlegscheibe 10	15
83	Nicht-metallische Sechskantmutter M10	6
84	Sechskantschraube, Vollgewinde M10×30	6
85	Sechskantschraube, Vollgewinde M12×30	4
86	Nicht-metallische Sechskantmutter M12	4
87	Unterlegscheibe 12	8
88	Elastische Unterlegscheibe 14	8
89	Nicht-metallische Sechskantmutter M16	2
90	Unterlegscheibe 16	2
91	Druckölbecher M6	3
92	Elastischer zylindrischer Stift 4.5×16	2
93	Große Unterlegscheibe 8	2
83	Nicht-metallische Sechskantmutter M10	6
84	Sechskantschraube, Vollgewinde M10×30	6
85	Sechskantschraube, Vollgewinde M12×30	4
86	Nicht-metallische Sechskantmutter M12	4
87	Unterlegscheibe 12	8
88	Elastische Unterlegscheibe 14	8
89	Nicht-metallische Sechskantmutter M16	2
90	Unterlegscheibe 16	2
91	Druckölbecher M6	3
92	Elastischer zylindrischer Stift 4.5×16	2
93	Große Unterlegscheibe 8	2

BEDIENUNGSANLEITUNG

Elektroschubkarre Nero ESK-500



NERO